

Symposium des Wissenschaftlichen Kuratoriums der DHS 2005

**FOLGEN DES KONSUMS PSYCHOAKTIVER SUBSTANZEN
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

23.5. – 25.5.2005, Tutzing

Montag, 23.5.2005

- 14.00 Uhr Eröffnung: Prof. K. Mann, Sprecher des Wissenschaftlichen Kuratoriums der DHS
- 14.10 Uhr Grußwort: Prof. Dr. Jobst Böning, Vorsitzender des Vorstands der DHS
- 14.20 Uhr Grußwort: Emilia Müller, Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 14.30 Uhr **Epidemiologie** des Substanzgebrauchs von Kindern und Jugendlichen -
Übersicht aktueller Forschungen Dr. L. Kraus
- 15.30 Uhr Pause
- Wirkungen psychoaktiver Substanzen
von der Schwangerschaft bis zum Jugendalter**
- 16.00 Uhr Substanzkonsum in der Schwangerschaft Dr. A. Günthert
- 16.30 Uhr **Konsequenzen des** Substanzmissbrauchs der Eltern **für Kinder und Jugendliche**
Prof. R. Silbereisen
- 17.15 Uhr ADHS und Ritalinkonsum junger Menschen PD Dr. U. Havemann-Reinecke
- 17.45 Uhr Diskussion der Eröffnungsvorträge
- 18.15 Uhr Ende der Tagesvorträge
- 18.45 Uhr **Festvortrag: 30 Jahre Kuratorium der DHS** Prof. A. Kreuzer

Dienstag, 24.5.2005

8.45 Uhr Besondere Wirkungen des Substanzkonsums Dr. M. Laucht
auf junge Menschen und ihre Ursachen

Zielgruppe Kinder und Jugendliche: Suchtmittelprävention

9.30 Uhr Modelle der Prävention im historischen und Prof. B. Schmidt
internationalen Vergleich

10.15 Uhr Zur Effektivität von Verhältnis- und Verhaltensprävention
Dr. A. Bühler

10.45 Uhr Pause

11.15 Uhr Prävention durch Abschreckung? - Gesellschaftliche Verantwortung
und früher Substanzkonsum Prof. K.-H. Reuband

12.00 Uhr Diskussion der Vorträge

13.00 Uhr Ende des Vormittags

14.30 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1 M. Schu (fogs)
Primär- und Sekundärprävention an Schulen - Inside@School

AG 2 Prof. J. Wolstein
Opiatmissbrauch - Therapeutische Arbeit mit Schwangeren und Familien
mit Säuglingen

AG 3 T. Hayer
Prävalenz und Therapie des pathologischen Glücksspiels junger Menschen

AG 4 Dr. K. Kühn
Das Bundesmodellprogramm „Alkoholvergiftungen bei Kindern und
Jugendlichen“ und HaLT (Hart am Limit)

- 17.30 Uhr Abendvortrag Dr. W.-R. Horn
Prävention und Früherkennung in der Kinder-
und jugendärztlichen Praxis – **Grenzen und Möglichkeiten**
- 18.15 Uhr Ende des Tages

Mittwoch, 25.5.2005**Therapie des Substanzmissbrauchs**

- 8.45 Uhr Behandlungskonzepte **bei illegalem Missbrauch von** Substanzen und
Alkohol Dr. N. Quecke
- 9.45 Uhr Therapieangebote für junge Raucher -
Erfolge und Herausforderungen P. Lindinger
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Cannabiskonsum und Psychosen -
Diagnose und Therapien Dr. O. Bilke
11. 45 Uhr Jugend und Suchtmittel -
Frühintervention und Therapie der Zukunft **Prof.** N. Scherbaum
- 12.30 Uhr Resümee und Schlusswort: PD Dr. Havemann-Reinecke, Stellvertretende
Sprecherin des Wissenschaftlichen Kuratoriums der DHS

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 €.

Weitere Informationen:

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
Frau Schulte
Westenwall 4
59065 Hamm
Tel.: 02381 / 90 15 19; Fax: 02381 / 90 15 30
E-Mail: schulte@dhs.de